

Ihr Kind braucht

Um die Bewegungsfreiheit der Kinder nicht einzuschränken, sollte die Kleidung bequem, zweckmäßig und nicht schmutzempfindlich sein. Hosen mit Gummizug und leichte Shirts erfüllen hier gut ihren Zweck. **Hausschuhe** mit Klettverschluss oder Gummiband ermöglichen es den Kindern, schon frühzeitig beim An- und Ausziehen mitzuhelfen. Ketten und Kordeln an der Kleidung sind ein unnötiges Unfallrisiko. Für den Gartenaufenthalt in den Übergangsmonaten benötigen wir **Matschhosen und Gummistiefel**. Auch im Winter wollen wir die Natur erleben und brauchen deshalb Schneeanzug, Mütze, Schal und Handschuhe. Diese Kleidungsstücke können am Garderobenplatz verstaut werden. Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir alles **mit Namen zu kennzeichnen**. Jedes Kind hat sein eigenes Fach im Wickelbereich für **Wechselwäsche, Windeln und Feuchttücher**. Bitte achten Sie darauf, die Wechselwäsche immer wieder aufzufüllen. Sollte der Vorrat an Windeln und Feuchttüchern zu Ende gehen, werden wir Sie natürlich rechtzeitig darüber informieren. In der **Kindergartentasche** ist Platz fürs Kuscheltier, Schnuller und eine Brotzeitdose für ein kleines Frühstück... Bitte bringen Sie in den ersten Tagen **3 Fotos** (für den Geburtstagskalender, unsere „Ich-bin-da-Eisenbahn“ und die Portfoliomappe) mit in die Krippe. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander
Ihr Kiga-Team

Was ein Kind lernt...

Ein Kind, das wir ermutigen,
lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen,
lernt Offenheit.
Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt,
lernt Achtung.
Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken,
lernt Freundschaft.
Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben,
lernt Vertrauen.
Ein Kind, das geliebt und umarmt wird,
lernt zu lieben und zu umarmen und
... die Liebe dieser Welt zu empfangen



„Wir begleiten Ihr Kind gerne ein Stück auf
seinem Lebensweg...“

(September 2020)

Herzlich Willkommen im „Zwergenstübchen“

Kath. Kindergarten



St. Nikolaus

Kirchgasse 7

96361 Windheim

Tel.: 09268 242

www.kindergarten-windheim.de

„Kleine Füße machen viele große Schritte...“

Liebe Eltern,

bald wird Ihr Kind zu uns ins Zwergenstübchen kommen. Der Übergang von der Familie in die Kinderkrippe ist schon der erste Schritt zum Selbständig werden. Die Eingewöhnung soll so gestaltet werden, dass sie für das Kind möglichst positiv verläuft. Deshalb geschieht bei uns die Eingewöhnung in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Eingewöhnung

Gespräch

Gewohnheiten des Kindes, Vorlieben und individuelle Besonderheiten klären wir vorab in einem Elterngespräch. Bitte bringen Sie hierzu das gelbe Untersuchungsheft Ihres Kindes mit.

Dreitägige Grundphase

Ein Elternteil kommt drei Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung, bleibt ca. 1 Stunde und geht dann mit dem Kind wieder. An diesen Tagen findet kein Trennungsversuch statt. Der Elternteil verhält sich passiv und die Erzieherin nimmt vorsichtig Kontakt auf.

Erster Trennungsversuch

Der Elternteil kommt am vierten Tag mit dem Kind in die Gruppe, verabschiedet sich nach einigen Minuten klar und eindeutig und verlässt den Gruppenraum für ca. 30 Minuten, bleibt aber in der Nähe.

Wichtig!!! Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind, aber halten Sie den Abschied kurz.

Stabilisierungsphase

5.-10. Tag Stabilisierung der Beziehung zur Erzieherin. Sobald sich das Kind von der Erzieherin trösten lässt, wird der Aufenthalt stufenweise verlängert. Je nach Reaktion des Kindes kann die Stabilisierungsphase 2-3 Wochen dauern.

Schlussphase

Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar.

Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn sich das Kind schnell von der Erzieherin trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist von Mo - Do von 7.15 Uhr - 16.00 Uhr und Fr bis 14.00 Uhr geöffnet. Im Rahmen dieser Zeiten können wir je nach Bedarf und Buchung die Öffnung der Krippengruppe flexibel gestalten.

Ferienzeiten

Unsere Einrichtung ist in der Regel zu folgenden Zeiten geschlossen:

- zwischen Weihnachten und Drei König
- in der Woche nach Ostern
- drei Wochen im August
- zwei zusätzliche Planungstage

Die Ferienzeiten werden am Anfang des Kindergartenjahres mit den Eltern abgesprochen.

Betreuungskosten

Die Betreuungskosten sind je nach Buchungsstunden gestaffelt. Für die Krippe besteht eine Mindestbuchungszeit von 3 - 4 Stunden (z.B. 18 Wochenstunden geteilt durch 5 Tage sind 3,6 Stunden - entspricht der Buchungskategorie 3 - 4 Stunden).

3 - 4 Stunden 123 €

4 - 5 Stunden 132 €

5 - 6 Stunden 141 €

6 - 7 Stunden 150 €

Unter www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld können Sie einen Zuschuss zum Krippenbeitrag beantragen. Das Getränkegeld von 3 € und das Spielgeld von 5 € ist dem Elternbeitrag noch hinzuzurechnen. Der Kindergartenbeitrag wird per Lastschriftverfahren eingezogen. Eine teilweise oder vollständige Kostenübernahme durch das Jugendamt muss individuell abgeklärt werden. Anträge hierfür stellen wir gerne zur Verfügung.

Das frisch zubereitete Mittagessen von „Michi´s Partyservice“ kostet pro Tag 2,00 € und wird wöchentlich direkt im Kindergarten bezahlt. Auch hierfür kann eine teilweise Kostenübernahme beantragt werden.

Wir sind für Ihr Kind da!

Yvonne Löffler - staatl. anerkannte Erzieherin, Krippenpädagogin, Leitung

Ulla Grünbeck - staatl. geprüfte Kinderpflegerin

Vivien Sedlmayr - staatl. geprüfte Kinderpflegerin